



Hardware-unabhängige Soft-PBX-Lösung für bis zu 250 User und bis zu 250 parallele Calls pro System



- Virtualisierung: flexible Integration in Ihre bestehende Systemlandschaft
- Modernes und transparentes Userinterface
- Flexibel und skalierbar durch das Floating-User-Lizenzmodell
- Bis zu 250 User lizenzierbar
- Bis zu 250 parallele Gespräche

Ihre Vorteile im Detail

Mit einer auf 250 User gestiegenen Skalierbarkeit bei bis zu 250 gleichzeitigen Gesprächen, ermöglicht die COMtrexx Soft-PBX-Lösung den Zugang zu neuen, rein softwarezentrischen Marktplätzen und Ausbaustufen. Dabei ist die optimierte Anbindung der SIP-Endgeräte der D-Serie die technische Basis für die Bereitstellung wichtiger Funktionen aus der erfolgreichen COMcompact Serie.

Das Wichtigste in Kürze:

- bis maximal 250 User lizenzierbar
- bis zu 250 parallele Calls
- über Zero-Touch-Provisioning der neusten Generation erfolgt die Inbetriebnahme von Devices extrem zeitsparend vollautomatisiert im Plug-and-Play Modus
- für den Betrieb mit COMfortel D-Serien Endgeräte optimiert

- integrierte Konferenzlösung mit bis zu 10 parallelen Konferenzräumen und jeweils 20 internen Teilnehmern
- Roaming-User-Funktion zur Einrichtung von mobilen Arbeitsplätzen
- Komfortfunktionen wie zentrale Anruferlisten sowie CTI und BLF mit der COMfortel D-Serie möglich

Mobiles Arbeiten wird einfach und sicher durch optionale Softclients für Computer, Tablets und Smartphones unterstützt. Im Entry-Level steht das kostengünstige COMfortel SoftPhone für Voice und Chat zur Verfügung. Wer umfangreichere Funktionen und eine intensivere Einbindung in die Geschäftsprozesse benötigt, findet mit PBX Call Assist die optimale UCC-Lösung.

Leistungsmerkmale im Überblick

KOMFORTMERKMALE

- Anmeldung von bis zu 250 Usern
- Bis zu 250 parallele Calls¹
- Einrichtung von Gruppen
 - 128 Rufgruppen
 - bis zu 40 Mitgliedern pro Gruppe
 - feste Kanäle für Gruppenanrufe reservierbar
- Automatische Zentrale, maximal 10 versch. konfigurierbar
- Block- & Allowlist, je 10 für kommend und gehend, insgesamt maximal 200
- Parallelruf: Ruf eines beliebigen zweiten Ziels parallel zum angemeldeten Primärgerät
- Gesprächsdatenmanagement mit 18.000 Datensätzen
- Gesprächsübernahme (z. B. von der integrierten Voice-mail)
- Makeln und Vermitteln
- Pickup
- Schutz vor Angriffen über das Setzen von Blocklisten (gesperrte IP-Adressen) sowie die Aktivierung von Sperrzeiten
- Text vor Melden (schaltbar für Gruppen und bei der automatischen Zentrale)
- Wartemusik mit zuschaltbaren Ansagetext
- Autoprovisioning für Standard-SIP-Telefone²
- Roaming-User-Funktion
 - Ermöglicht einzelne User sich an verschiedenen Telefonen an- und abzumelden
 - Mitnahme von persönlichen Ruf- und Gesprächslisten an verschiedenen Arbeitsplätzen möglich
- Zentral gespeicherte Anruferlisten
 - User- und gruppenspezifische Ruf- und Gesprächslisten sind zentral im System gespeichert
 - Gespeicherte Listen sind bei der Anmeldung eines Users am angemeldeten Telefon verfügbar
 - Zugriff nur über den User möglich
- An- und Abmeldung eines Users über ein Telefon per PIN-Einwahl
- Anmeldung von max. 750 Endgeräten möglich

SIP-KOMFORTFUNKTIONEN FÜR STANDARD-SIP-TELEFONE

- SIP-BLF (Busy Lamp Field), Belegtlampenfeld nach RFC 4235
- SIP-MWI (Message Waiting Indication), Überwachung der zentralen Voicemail- und Faxboxen nach RFC 3842
- Pickup Vorabfrage³

KOMMUNIKATIONSPLATTFORMEN

- Bis zu 10 Konferenzräume mit jeweils 20 internen Teilnehmern (Audio)
- Bis zu 100 Kanäle über alle Konferenzräume gleichzeitig belegbar

ZENTRALE ADRESSBÜCHER

- 2.000 Kontakte
- Getrennte Adressbücher für Abteilungen und Mehrfirmenbetrieb
- Importmöglichkeit von VCF- und CSV-Dateien
- Publikation der Adressbücher über LDAP

VOIP-TELEFONIE

- Call Deflection
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU) im Telekom-VoIP-Amt, konfigurationsabhängig
- Übermittlung kundenspezifischer Rufnummern (CLIP no screening)
- SIP-konform nach RFC 3261
- VoIP-Mehrgeräte- und TK-Anlagenanschluss (SIP-Trunking)
- MSNs in SIP-Trunking-Anschlüssen
- Integration außen liegender Nebenstellen (Information zum Standort des Telefons wird in einem Notruf berücksichtigt) und mobiler Clients
- VoIP-Codecs: G.711, G.722, G.729
- Hohe Sprachqualität durch optimierte Echo-Unterdrückung und Wideband-Audio mit G.722
- Verschlüsselung der Signalisierung/Zeichengabe (SIPS) und der Sprachdaten (SRTP) für interne Gespräche
- Kompatibel zu Standard-SIP-Telefonen
- Unterstützung von Soft-Phones

VOICEMAIL UND FAX

- Nachrichten- und Faxweiterleitung per E-Mail
- Fernabfrage der Voicemailboxen inkl. Sprachführung
- Rufannahme und individuelle Ansagen abhängig von Rufnummer, Uhrzeit und Ruftyp
- Vertreterfunktion
- Bis zu 250 Faxmailboxen mit jeweils 500 Nachrichten pro Box
- Bis zu 250 Voicemailboxen mit jeweils 500 Nachrichten pro Box

- Maximal 32 Kanäle für Voicemail und Fax verwendbar

UCC-FUNKTIONEN⁴

- Anrufjournal
- Instant Messaging für schnellen Informationsaustausch
- Plattformunabhängig (Windows, Mac, iOS, Android)
- Präsenzmanagement mit automatischer Statuserkennung
- Abgleich mit MS Teams
- Rufaufbau und -abbau über den PC, inkl. Outlook-Plug-In
- Softphone-Funktionen für Windows, Android und iOS
- Bis zu 250 User lizenzierbar

COMFTEL SOFTPHONE⁵

- Softclient für die Basisfunktionen SIP-Telefonie und Messaging
- Sichere und einfache PBX-Anbindung von überall via gratis Cloud Service
- Softphone für Windows, iOS und Android

SOFTWARE-SCHNITTSTELLEN

- LAN-TAPI⁶
- Zugriff auf Adressbücher via LDAP
- Unterstützung von Basis-CTI-Funktion via Action URLs⁶

FREISCHALTBARE OPTIONEN

- Floating-User-Lizenz: Schaltet alle Funktionen der Soft-PBX frei und wird zur Verknüpfung von Usern mit einem Device benötigt. Pro aktivem User mit einem Endgerät ist eine Lizenz freizuschalten.⁷
- PBX Call Assist

PRODUKTVARIANTEN

- Verfügbar als .ova-Datei für die Virtualisierungsumgebung Oracle VM VirtualBox
- Verfügbar als .ova-Datei für die Virtualisierungsumgebung VMware ESXi
- Verfügbar als .vhdx-Datei für die Virtualisierungsumgebung Microsoft Hyper-V

HINWEISE⁸

- Für den Betrieb in einer mittleren Ausbaustufe der COMtrexx VM empfehlen wir eine virtuelle Maschine mit den folgenden Leistungsdaten:
 - CPU: Intel Xeon E-2134
 - RAM: 16 GB DDR4 2666
 - SSD: 100 GB (System verwendet bis zu 20 GB)

- Tryout-Modus aktivierbar
 - Ohne Initialisierung und Aktivierung von Lizenzen zum Testen aktivierbar
 - 3 kostenfreie Floating-User-Lizenzen inklusive (nur im Tryout-Modus verwendbar)
 - Zeitlich limitiert

8

- Die COMtrexx Lösungen sind nur in Kombination mit Floating-User-Lizenzen verwendbar. Diese sowie weitere Lizenzen erhalten Sie über unsere autorisierten Vertriebspartner. Bitte beachten Sie, dass bei zusätzlichen Services wie Softwarewartungen und Funktionserweiterungen Mehrkosten entstehen können.

KOMPATIBLE PRODUKTE

- 90277 / COMfortel® D-110
- 90278 / COMfortel® D-210
- 90262 / COMfortel® D-400
- 90263 / COMfortel® D-600
- 90241 / COMfortel® M-710
- 90242 / COMfortel® M-720
- 90243 / COMfortel® M-730
- 90686 / COMfortel® WS-500S
- 90687 / COMfortel® WS-500M
- 94652 / PBX Call Assist 4 (1 User)
- 94647 / PBX Call Assist 4 (5 User)
- 94648 / PBX Call Assist 4 (15 User)
- 94649 / PBX Call Assist 4 (40 User)
- 94653 / COMfortel® SoftPhone

TECHNISCHE DATEN

Amtanschlüsse⁹

- VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (SIP-Trunking): max. 250 (frei konfigurierbar)¹⁰
- VoIP-Codecs: G.711, G.722 und G.729

User-Verbindung⁹

- VoIP-User: max. 250
- VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261): max. 250 (frei konfigurierbar)
- VoIP-Codecs intern: G.711, G.722 und G.729

Voicemail- und Faxsystem

- Voicemailkanäle: 32
- Faxkanäle: 32
- Voicemail-/Faxboxen: 250/250

Technische Daten

- Unterstützte Betriebssysteme: Windows 7/8/10, macOS, Linux

- ¹ Unabhängig von der Anzahl der angemeldeten User im System.
- ² Wird für die Telefonmodelle D-600/D-400/D-210/D-200/D-110/D-100 sowie WS-500S/M IP-DECT-Systeme unterstützt. Ebenfalls unterstützt werden teilweise Telefonmodelle von Fremdherstellern wie Yealink und Snom
- ³ Wird nur unterstützt für die Telefonmodelle D-400/D-600 sowie D-210/D-200 im Betrieb mit einer Extension
- ⁴ Kostenpflichtige Lizenz pro User sowie die Installation eines UCC-Servers erforderlich
- ⁵ Ab Firmwarestand 1.6
- ⁶ Wird für die Telefonmodelle D-600/D-400/D-210/D-200/D-110/D-100 von Auerswald unterstützt.
- ⁷ Die Lizenz kann von mehreren Usern verwendet werden ("Floating"), sofern die Gesamtanzahl der aktiven User der Gesamtanzahl an Lizenzen im System entspricht.
- ⁸ Im Tryout-Modus ist das automatische Provisioning für Endgeräte von Fremdherstellern nicht möglich.
- ⁹ Ggf. abhängig von der Ausbaustufe der Telefonanlage
- ¹⁰ Alle VolP-Kanäle sind zwischen intern, extern und dynamisch frei konfigurierbar

BESTELLINFORMATIONBezeichnung: **COMtrexx® VM**Artikelnummer: **90021**